[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/75862 vom 04.06.2024]

Objekt:	Amphore Grünstadt 2
Museum:	Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com
Sammlung:	Römerzeit (Museum Grünstadt)
Inventarnummer:	1434

Beschreibung

Amphore, bauchig, dünnwandig, aus rötlichem Ton gebrannt, Scheibenware, teils versintert. Henkel und Hals fehlen, ein Henkelansatz noch sichtbar. Auf der Schulter zwei kräftige, umlaufende Riefen, auf dem Bauch ebenfalls zwei umlaufende Rillen.

Vermutlich Fundzusammenhang mit der sehr ähnlichen Amphore Nr. 1386 und wohl, ebenso wie diese, ein Fund von der zufälligen Aufdeckung eines römischen Friedhofs, anlässlich der Anlage eines Weinkellers von Herrn Wilhelm Mohr, im Bereich Jakobstraße 25, (nahe St. Peterspark) 1896-1898. Vermutlich Teil der alten Einlaufnummer 171, von 1904: 10 römische Urnen und Krüge vom Mohrschen Kellerbau, Jakobstraße, Grünstadt.

1955 inventarisiert und bestimmt durch das Historische Museum der Pfalz, in Speyer, von Dr. Roller u. Dr. Schulz, Platten Nr. Gr 19.

Altbestand des 1903 gegründeten Altertumsvereins Grünstadt.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt
Maße:	Höhe: noch 29,0 cm. Durchmesser mittig: 32,0 cm.

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Grünstadt

[Zeitbezug]	wann	30 v. Chr.-375 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Amphore
- Gefäß
- Grabbeigabe
- Römische Kaiserzeit
- Römische Keramik
- Römische Kultur
- Tongefäß
- Tonkrug